

Begrüßung von Dr. Koh

Magazin GEO

Sportwettbewerb

Ein neues Dach für die Frauenstation

Spendensammlung für SSLDF

April in Zahlen

Bericht vom April 2018

ACTION SWISS SIERRA LEONE



SWISS-SIERRA LEONE DEVELOPMENT FOUNDATION

April 2018

Begrüßung von Dr. Koh



Dr. Koh, ein ehrenamtlicher Arzt au Japan, ist für eine 6 monatige Periode zu uns gekommen, um uns in den verschiedenen Stationen des Krankenhauses zu unterstützen. Er hat vor Kurzem sein Diplom für tropische Medizin in Ostafrika erhalten. Geleitet wird die Schule für tropische Medizin von London in Uganda und Tansania. Dr. Koh teilt hier seine Erfahrung mit : *« Ich bin seit 3 Wochen in Makeni und kämpfe noch mit dem Problem der Anpassung an das feuchtwarme Klima. Ich habe meine Heimat zum Frühlingsbeginn verlassen und der Klimaunterschied bereitet mir Schwierigkeiten, um normal arbeiten zu können ».*

Trotz der Anpassungsschwierigkeiten an das Klima verbringe ich eine schöne Zeit im Krankenhaus. Das Personal ist sehr sympathisch und kooperativ. Für mich ist das eine gute Gelegenheit, mehr über die in Japan unbekannten Krankheiten, wie zum Beispiel Malaria, Typhus und akute Unterernährung, zu erfahren.

Täglich bin ich mit Herausforderungen für die Krankenbehandlung konfrontiert. Vor einigen Tagen hatte ich einen Patient, der sich über andauernde Schmerzen in der Brust und im Rücken beklagte. Ich habe versucht, die Ursache seiner Symptome zu verstehen, aber der Kranke und dessen Familie haben darauf bestanden, das Krankenhaus zu verlassen und bessere Hilfe in der traditionellen Phytotherapie zu suchen. Diesem Problem begegnet man in allen Erdteilen, was dem Kliniker wie mir ein schwer zu lösendes Problem darstellt. Meine Karriere in Magbenteh hat gerade erst angefangen und ich glaube, dass ich als Spezialist für Infektionskrankeiten den Patienten und dem Krankenhaus einen Beitrag leisten kann.

Magazin GEO



Am Anfang April hat SSLDF drei Journalisten des deutschen Magazins GEO empfangen. Das Ziel dieses Besuchs war, mehr über die Auswirkungen der Ebolaepidemie auf die geistige Gesundheit der Bevölkerung, zwei Jahre nach der Befreiung vom Ebolavirus in Sierra Leone, zu erfahren. Wir sind in der Lage, unsere Kenntnisse und Projekte über unsere Arbeit mit den von der Ebolaepidemie belasteten Kindern, welche in der Magbenteh Community School eingeschrieben sind, zu teilen.

Obwohl die Kinder in den Osterferien sind, haben wir einen Besuch in dem Dorf Patebana Marank gemacht, wo jetzt 60 Studenten leben und wo 119 Personen durch den Ebolavirus gestorben sind. Jeder Student ist entweder ein Überlebender des Virus oder hat direkte Familienmitglieder verloren und wird seitdem von einem Vormund betreut.





Die Schuldirektorin Frau Kanu, sowie der Verantwortliche für die Erziehung von SSLDF und der Projektkoordinator von SSLDF haben die Gruppe auf ihrem Besuch begleitet. Bei deren Ankunft waren die mit ihren Uniformen bekleideten Studenten ungeduldig, wieder zurück zur Schule gehen zu können ! Der Dorfälteste und der regionale Aufseher für das Gesundheitswesen haben uns über die Auswirkungen der Ebolaepidemie in ihren Dörfern und über die langwierigen Gesundheitsprobleme für die Überlebenden informiert. Die Probleme sind psychologische Folgeerscheinungen, hervorgerufen durch die traumatische Entwicklung der Ansteckung, die Todesangst, das hautnahe Erleben des Todes Nahestehender, Depressionen und Unruhe.

Die Gruppe hat mehrere Studenten und deren Vormund getroffen, davon einen jungen Student namens Ibrahim, der jetzt mit seiner Tante und seinen Vettern zusammenlebt, nachdem er seine Eltern, Brüder und Schwestern durch den Virus verloren hat. SSLDF wartet gespannt darauf, mit Ihnen den in den kommenden Wochen veröffentlichen Artikel zu teilen.

Sportwettbewerb

In der letzten Woche hat die Gemeinschaftsschule von Magbenteh seinen ersten Sportwettbewerb organisiert. Dieser wurde über zwei Tage ausgetragen. Diese Veranstaltung ist vorher schon wegen der letzten Präsidentenwahl verschoben worden.



Das war ein wunderbarer Wettbewerb, veranstaltet von dem SSLDF Team für Erziehung, in Zusammenarbeit mit der Vereinigung für körperliche Gesundheit des Districts von Bombali. Zahlreiche bedeutende Personen waren dazu eingeladen, wie auch der Präsident des Distrikts, ein Repräsentant des Ministeriums für Erziehung, Wissenschaft und Technologie, der Dorfälteste und viele lokale Journalisten.



Alle Studenten haben daran teilgenommen, jeweils für eine der vier Mannschaften, nach unseren wichtigsten Sponsoren benannt : Action-Swiss Sierra Leone (rote Mannschaft), Addax und Oryx (grün), APPEL (blau) und Rotary (gelb). Trotz der Hitze von 40 Grad haben sie viel Energie und ein inspirierendes Maß von Enthusiasmus gezeigt. Für die meisten Studenten war dies das erste Mal, dass sie an einem solchen Programm teilgenommen haben. Die Veranstaltung umfasste folgende Leichtathletikdisziplinen : Wettrennen, Hochsprung, Weitsprung wie auch die Spiele : musikalische Stühle, Babytragen, Limette und Löffel und Nadel und Faden.

Hunderte von Zuschauern aus den umliegenden Gemeinden kamen, um den Studenten beim Wettbewerb zuzuschauen. Am Ende der Veranstaltung wurde **das rote Team (Action Swiss Sierra Leone)** als Sieger mit dem blauen Team auf dem zweiten Platz ausgezeichnet !



Ein neues Dach für die Frauenstation

Die Renovierungsarbeiten des Daches der Frauenstation haben während der dritten Aprilwoche stattgefunden, noch vor dem Beginn der Regenzeit. Die eingewiesenden Patienten sind vorübergehend im ehemaligen Ernährungszentrum, neben dem Kinderpavillon, bis zur Fertigstellung untergebracht worden.

Der Beschluss zur Ausführung der Arbeiten ist wegen des Einsturzes der Decke durch Termitenbefall gefasst worden und weil dadurch die Sicherheit der Dachstruktur beinträchtigt wurde. Die Wiederinstandsetzung beinhaltet : Abbau und Erneuerung des Daches, Verputz der Säulen, Reinigung und Neuanstrich aller Wände, Erhöhung des Gebäudes.





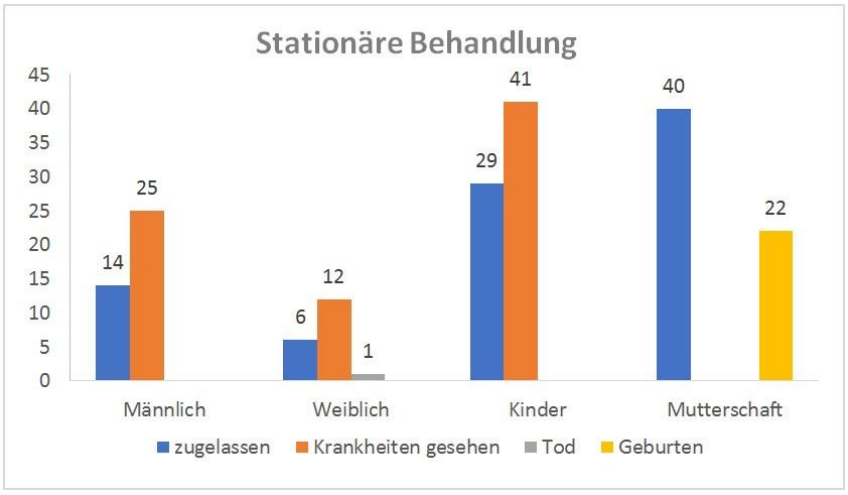
Spendensammlung für SSLDF

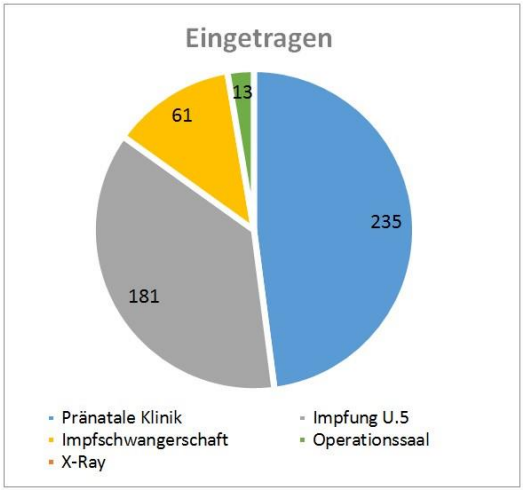
Joerg Furrer, ein privater Spender, hat das Gemeinschaftskrankenhaus von Magbenteh im November 2017 besucht und seinen Enthusiasmus für SSLDF bewiesen, indem er eine Spendensammlung in Europa durch den Verkauf von Taschen im Stil « Africa lapa » in die Wege geleitet hat. Lokale Schneider von Makeni haben ein schönes Sortiment von Tragetaschen für Laptop, Brieftaschen und Geldbörsen kreiert.

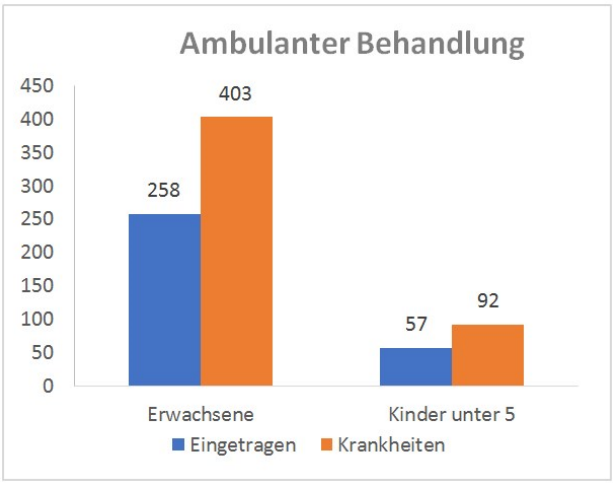




April in Zahlen







Kinderstation : 0 Todesfälle

Männerstation : 0 Todesfälle

Frauenstation : 1 Todesfall durch Aids

Entbindungsstation : Die 18 eingewiesenen schwangeren Frauen wurden behandelt ;10 gegen Malaria ; 2 gegen Anämie ; 4 gegen Beckenbodenentzündung ; 1 gegen Anämie und 1 für Geburtshilfe.

Labor : Von den in unserem Labor 3'766 ausgeführten Tests im Laufe des Monats waren 754 Schnelltests gegen Malaria (286 davon postif, 468 negatif). 361 Labortests wegen Typhusfieber (151 positif, 210 negatif).

Wege zur Spende

Jede Spende, groß oder klein, ist immer willkommen. Wir schätzen alle Gesten, die uns erlauben, unsere Aufgabe in der Sierra Leone zu erfüllen.

Wir nehmen Spenden in mehreren Devisen an.
In der Schweiz sind die Spenden von der Steuer absetzbar.

Für die Banküberweisung :
Zahlungsempfänger : Action Swiss Sierra Leone
Bank : UBS SA, 1260 Nyon, Schweiz CCP 80-2-2
BIC (Swift) : UBSWCHZH80A

Für das Krankenhaus :
IBAN für die Spenden in **CHF** : CH30 0022 8228 5536 2701J
IBAN für die Spenden in **EUR** : CH84 0022 8228 5536 2761V
IBAN für die Spenden in **USD**: CH53 0022 8228 5536 2760A

Für die Freunde des Gemeinschaftskrankenhauses in Magbenteh
Sie wollen ein Freund des Gemeinschaftskrankenhauses von Magbenteh (MCH) werden ?
Besuchen Sie unsere Website: www.assl-ch.org

Richten Sie einen Dauerauftrag bei Ihrer Bank ein :

IBAN: CH41 0022 8228 5536 27M3 U
Konto «Action Swiss Sierra Leone»
Dauerauftrag monatlich CHF 50.00

Für die Patenschaft :
IBAN für die Spenden in **CHF** : CH30 0022 8228 5536 27M1k
Bitte vergessen Sie nicht, für welchen Bereich Sie spenden möchten :

- Krankenhaus
- Waisenhaus-Internat
- Entbindungsstation
- Klinik für Kinder unter 5 Jahren
- Kinder

Ein großes Dankeschön für Ihre Großzügigkeit. Dank Ihres Beitrags können wir unsere Aufgabe in der Sierra Leone fortsetzen und somit den Ärmsten zu Hilfe kommen.

ACTION SWISS SIERRA LEONE
ASSL
Action Swiss Sierra Leone
Chemin de la Chavanne 18
CH – 1196 Gland

Tel : +41 22 364 27 93
Direktion : info@assl-ch.org
Patenschaft : parrainage@assl-ch.org